



Meiser

Kontakt

Alzeyer Straße 131
55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733-508
Fax: 06733-8326
www.weingut-meiser.de
frank.meiser@weingut-meiser.de

Besuchszeiten

nach Vereinbarung
Gutsschänke (Fr., Sa., Mo. ab
18 Uhr, Sonn- und Feiertage
ab 11 Uhr), Gästehaus

Inhaber

Frank Meiser

Kellermeister

Charlotte Meiser

Rebfläche

35 Hektar


Produktion

150.000 Flaschen

Seit 1696 ist die Familie in Gau-Köngernheim ansässig, heute ein Ortsteil von Gau-Odernheim, betreibt dort Landwirtschaft und Weinbau. In den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts hat man verstärkt in den Weinbau investiert, heute führt Frank Meiser das Gut. Tochter Charlotte hat 2015 ihr Geisenheim-Studium beendet, praktische Erfahrungen im Burgenland (Günter Triebauer), in Bordeaux (Weingüter von Neipperg), in der Pfalz (von Winning) und in Neuseeland (Framingham) gesammelt, ist 2018 in den Betrieb eingestiegen und für Vinifikation und Vermarktung verantwortlich. Die Weinberge erstrecken sich von Bechtheim (Hasensprung) und Westhofen über Gau-Köngernheim und Gau-Odernheim (Herrgottspfad) bis nach Lonsheim (Mandelberg), Alzey (Römerberg, Rotenfels) und Weinheim (Kirchenstück, Hölle), die Reben wachsen auf unterschiedlichen Böden wie Löss, Kalkschotter, Kalkmergel, Rotliegendem, Austernsand oder vulkanischem Gestein. Die Burgundersorten nehmen die Hälfte der Rebfläche ein, Riesling 20 Prozent, man will sich verstärkt auf die traditionellen Rebsorten konzentrieren und den Ausbau im Stückfass forcieren, Sauvignon Blanc ist neu im Programm. Dem Weingut sind eine Gutsschänke sowie ein Gästehaus angeschlossen. Das Gros der Weine wird über den Fachhandel vertrieben.



Kollektion

Die starke Kollektion im vergangenen Jahr überzeugte weiß wie rot, trocken wie süß. Dieses Jahr wurden ausschließlich trockene Weine vorgestellt, und wir haben diesmal einen eindeutigen Favoriten: Der spontanvergorene, im Stückfass ausgebaute Riesling aus dem Alzeyer Rotenfels, Jahrgang 2018, zeigt gute Konzentration und klare reife Frucht, ist füllig und kraftvoll bei reintöniger Frucht, guter Struktur und Substanz. Der im Barrique ausgebaute Weißburgunder aus dem Herrgottspfad besitzt ebenfalls viel Fülle und Kraft, aber auch dezente Bitternoten, die wohl vom recht hohen Alkohol herrühren. Deutlich süffiger sind da die fruchtbetonten Gutsweine, die alle viel Trinkfreude bieten, allen voran der frische, zupackende Silvaner. Die beiden Rotweine sind fruchtbetont und klar, unsere leichte Präferenz gilt dem reintönigen, frischen Frühburgunder. 



Weinbewertung

- 83** 2019 Grüner Silvaner trocken | 12,5%/6,20€
- 81** 2019 Weißer Burgunder trocken | 12%/6,20€
- 81** 2019 Grauer Burgunder trocken Westhofener | 13%/8,20€
- 82** 2019 Chardonnay trocken Gau-Köngernheimer | 12,5%/8,20€
- 82** 2019 Gelber Muskateller trocken | 11,5%/7,80€
- 84** 2018 Weißer Burgunder trocken Gau-Odernheimer Herrgottspfad | 14%/13,50€
- 87** 2018 Riesling trocken Alzeyer Rotenfels | 13%/13,50€
- 83** 2018 Frühburgunder trocken Weinheimer Kirchenstück | 13%/8,90€
- 82** 2018 Spätburgunder trocken Weinheimer Hölle | 14%/8,90€

